

Informationen

Veranstaltungsort

Seminarraum des Instituts für Ethik und Recht in der Medizin (alte Kapelle), Spitalgasse 2-4, Hof 2.8, Universitätscampus (Altes AKH), 1090 Wien

Vorlesungen

Theravada Buddhismus immer mittwochs 18.00 Uhr. Zen, Tibetischer Buddhismus und Begegnung Ost & West blockweise freitags 17.00-20.30 bzw. samstags 9.00-12.30 Uhr.

Inhalte

Der Lehrgang umfasst Vorträge, gemeinsame Meditationspraxis sowie Diskussionsrunden.

Veranstalter

Akademie für Buddhismus und Christentum (kurz ABC), Verein zur Förderung des christlich-buddhistischen Dialogs in Kooperation mit dem Institut für Religionswissenschaft, Universität Wien.

Kostenbeitrag

200,- Euro pro Semester

Optionaler zusätzlicher Kostenbeitrag für das von der »The Buddhist and Pali University of Sri Lanka« ausgestellte »Diploma in Buddhism«: € 150,00 (für Registrierung in Sri Lanka und das von dort erhobene Prüfungsentgelt). Für Interessent/inn/en, die dieses Diplom erwerben möchten wird zu Beginn des Lehrgangs ein zusätzliches separates Formular ausgeteilt.

Bankverbindung: RLB

Kontonr.: 11.239.654, BLZ 32000, lautend auf Akademie für Buddhismus und Christentum

Teilnehmerzahl

max. 60 Personen

Voraussetzungen

Der Lehrgang steht allen am Buddhismus Interessierten offen. Für den fakultativen zusätzlichen Erwerb des Diploms der Buddhist and Pali University of Sri Lanka gelten die dort verlangten Bedingungen (erhältl. im Dhammazentrum Nyanaponika).

Teilnahmebestätigung

Am Ende jeden Semesters bei zumindest 70 % Anwesenheit.

Information und Anmeldung

Dhammazentrum Nyanaponika, Bhante Seelawansa

Telefon: 01/865 34 91

E-Mail: dhammazentrum@gmx.at.

Homepage: www.akademie-buddhismus-christentum.ac.at
www.dhammazentrum.com



Die ReferentInnen



Dr. Bhante Seelawansa Thero

Studium der Philosophie in Sri Lanka und Wien; Lehrbeauftragter der Universität Wien und der Global Academy in Liechtenstein; Theravada-Mönch; spiritueller Leiter der Theravada-Schule und des Dhammazentrums Nyanaponika in Wien.



Univ. Prof. DDr. Johann Figl

Seit 1986 Professor und Vorstand des Instituts für Religionswissenschaften der Katholisch-Theologischen Fakultät an der Universität Wien. Gründungspräsident der Österreichischen Gesellschaft für Religionswissenschaften.



Mag. Tina Draszczyk

Studium der Tibetologie, Indologie in Hamburg. Weiterbildung am KIBI in Neu-Delhi, Indien. Freiberufliche Dolmetsch-, Übersetzungs- und Lehrtätigkeit. Seit 2008 Lektorin am Institut für Südasiens, Tibet- und Buddhismuskunde der Uni Wien. Mitarbeit im buddh. Orden Karma Kagyu Sangha.



Mag. Kurt Krammer

Religionslehrer und Fachinspektor für buddhistische Religion. Leiter des Buddhistischen Religionspädagogischen Instituts von 2001-2009. Leiter des Zendo Salzburg. Repräsentant der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft (ÖBR) bei der Europäischen Buddhistischen Union.



Univ.-Prof. Dr. Giselher Guttman

1968 Professor für Psychologie an der Universität Wien. 1975 Dekan der Philosophischen Fakultät und 1976 Dekan der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät. Wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Professor an der Sigmund Freud Privatuniversität.



PD DDr. Franz Winter

Studien- und Forschungsaufenthalte in Graz, Wien, Salzburg, Rom, Kyoto, Tokyo und Boston; Doktorat in Klassischer Philologie (1999) und Religionswissenschaft (2005 "sub auspiciis praesidentis rei publicae"); Habilitation für das Fach Religionswissenschaft an der Universität Wien 2010.

ABC
Akademie für
Buddhismus und
Christentum

**Buddhismus-Lehrgang
in zwei Semestern**

Theravada-Buddhismus

Der Buddhismus, Wesen und Entwicklung

- Was ist Buddhismus (Religion, Philosophie, Lebensweg, Weltanschauung)
- Buddha Siddhattha Gotama

Der sozio-religiöse, wirtschaftliche und politische Hintergrund des Buddhismus

Die Grundlehre des Buddhismus

- Dreifache Zuflucht
- Ethik (die fünf Silas)
- Vier edlen Wahrheiten
- Drei Merkmale des Daseins
- Bedingte Entstehung
- Fünf Daseinsfaktoren
- Die vier Unermesslichen (Güte, Mitgefühl, Mitfreude, Gleichmut)
- Kamma und Wiedergeburt
- Nibbana

Praxis

- Dana, Sila und Bhavana (Freigebigkeit, Sittlichkeit und Geistesentfaltung)
- Meditation: Entfaltung der Sammlung, Entfaltung des Klarblicks
- Rechte Achtsamkeit – der Kern der buddhistischen Geistlehre

Die soziale Dimensionen in der Lehre des Buddha

- Ursprung und Entwicklung der Gesellschaft
- Mensch und Gesellschaft
- Gleichheit des Menschen und seine Erleuchtungskraft
- Staat und Regierung
- Wirtschaft und Nutzen von Ressourcen
- Tier und Natur, Recht
- Gerechtigkeit und Strafe
- Buddhistische Ethik und Gesellschaft
- Das monastische Leben im Buddhismus

Geographische Entwicklung des Theravada Buddhismus

- Entstehung und Entwicklung des Buddhismus
- Darstellung als Weltregion während der Herrschaft von Kaiser Asoka
- Verbreitung in den Regionen Südindien und Südostasien (z. B. Myanmar und Thailand)
- Interreligiöse Verbindung zwischen den Theravada-Ländern, Theravada-Buddhismus heute

Geschichte des Buddhismus von der Erleuchtung des Buddha bis zur Regierungsperiode Kaiser Asokas (3. Jhd. v.Chr.)

- Etablierung des buddhistischen Ordens (Bhikkhu und Bhikkuni) und Verbreitung der Lehre zu Buddhas Lebzeiten
- Ursprung und Entwicklung der buddhistischen Klöster
- Drei buddhistische Konzile und Zusammenstellung der Lehre des Buddha in drei Körben (tipitaka)
- Entstehung buddhistischer Traditionen und deren Einfluss auf die Entwicklung des buddhistischen Denkens
- Buddhismus und Staat bis zur Zeit von Kaiser Asoka
- Verbreitung des Buddhismus außerhalb von Indien

Zen-Buddhismus

Geschichte des Zen

- Einführung und Entstehungskontext (Blumenpredigt, Indisches Mahayana und die Sprache des Daoismus)
- Bodhidharma und die Patriarchen (Bedeutsame Legenden, Sengcan und das Xinxinming)
- Der 6. Patriarch und das Plattformutra, plötzlicher und allmählicher Weg
- Blüte des Chan in China (Tang und Song-Zeit; Huangbo, Linji, Yünmen u.a., Zwei Wege, Zen und Reines Land)
- Zen goes West (Suzuki, Beat-Zen, Sasaki, Aitken, Christmas Humphries, Viallet, Hungerleider, Deshimaru, Glassman etc.)
- Zen und Christentum (Enomya Lasalle, Willigis Jäger, Ama Samy, »Erleuchtung trifft Auferstehung«)
- Zen und engagierter Buddhismus

Wesentliche Aspekte der Lehre des Zen Buddhismus

- Weg zur Erleuchtung, Zen Praxis (Zazen, Kinhin etc.), Kensho, Satori
- Das Wahre Selbst und die Überwindung des Dualismus, Trikaya
- Grobe Worte, Schreie und Schläge, die Methodik des Zen, Klöster, Tempel, Mönche, Priester
- Jenseits der Worte und Schriften, Mondo und Koan, Übertragung von Herz zu Herz
- Sutren des Chan (Herzsutra, Diamantsutra, Lotossutra, Avatamsakasutra, Vimalakirtisutra), Dharanis und Gathas
- Verbreitung des Meditationsbuddhismus nach Korea, Vietnam und Japan, Eisai und Dogen
- Zen in Japan (Soto-shu, Rinzai-shu, Obaku-shu, Hakuin)
- Wege im Alltag, Kunst und Philosophie, Zen und Politik

Tibetischer Buddhismus

Geschichte des Tibetischen Buddhismus: von den Anfängen bis in das 21. Jahrhundert

- Das Wirken indischer Meister in Tibet
- politische Rahmenbedingungen für den Buddhismus in Tibet
- das Tulku-System in Tibet
- der tibetische Tripitaka, die Kanonisierung buddhistischer Werke in tibetischer Übersetzung in Kangyur und Tengyur
- die Entwicklung der »acht Praxis-Linien« und ihre jeweiligen Schwerpunkte
- die vier Haupttraditionen, wie sie bis in die Gegenwart bestehen
- Entwicklungen außerhalb des ursprünglichen tibetischen Kulturraums

Wesentliche Aspekte der Lehre des Tibetischen Buddhismus

- Ein Überblick über die buddhistischen Lehrmeinungen und deren Integration in die buddhistische Praxis
- Die Vinaya-Tradition, Klöster- und Laiengemeinden, Lehrinstitute und Einsiedeleien,
- Die Praxis der Vollkommenheiten: Geben, Ethik, Geduld, Ausdauer, meditative Konzentration und das Entwickeln von Einsicht
- Die Zufluchtnahme
- Das Entwickeln von Bodhicitta und das Mahayana-Geistestraining
- Übertragung im Vajrayana: Ermächtigung, Übertragung durch Lesen und Erklärung
- Die Schulung Samatha (In-Ruhe-Verweilen) und Vipasyana (Besonderes Sehen) in der Sutra- und Tantra-Praxis des tibetischen Buddhismus
- Beispiele einiger grundlegender Meditationsübungen

Begegnung von Ost & West

Christentum – zentrale Aussagen in Begegnung mit dem Buddhismus

- wesentliche Dimensionen des christlichen Glaubens
- Aspekte christlicher Praxis (Ethik, Kult/Gebet, Spiritualität/Mystik)
- Dialog der beiden Religionen in einer säkularen Welt

Wechselseitige Einflüsse Buddhismus und Christentum bzw. Westen

- in der Antike (frühchristliche Zeugnisse)
- an der Seidenstraße
- Beeinflussung des Christentums durch den Buddhismus

Buddhistische Philosophie und westliche Religionspsychologie

- Ich-Analyse des Buddhismus und westliche religiöse Erfahrungen
- Psychotherapie und buddhistische Prämissen